

# G r o ß - S t r e h l i c h e r K r e i s - B l a t t .



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 30.

Groß-Strehlitz, den 28. Juli

1886.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen königlichen Regierung pro 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß

**Sonnabend den 4. September d. J. in Ratibor,  
Mittwoch den 8. September d. J. in Dppeln,  
Sonnabend den 11. September d. J. in Neustadt OS.  
und Sonnabend den 18. September d. J. in Gleiwitz**

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufschlaggewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungskommissionen und zwar:

in Dppeln an den königlichen Departements-Thierarzt Schilling,  
in Gleiwitz an den königlichen Kreis-Thierarzt Koschel,  
in Ratibor an den königlichen Kreis-Thierarzt Schwaneberger, und  
in Neustadt OS. an den königlichen Kreis-Thierarzt Grüner

zu richten und sind mit den bezüglichen Anträgen, ein Geburtschein, etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, und die Prüfungsgebühren in Höhe von **10 Mark** einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Dppeln, den 7. Juli 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben die Grundsteuer-Mutterrollen und Gebäudesteuerrollen zur Berichtigung an den königlichen Kataster-Kontroleur Herr Hartmann hier selbst binnen 8 Tagen einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 26. Juli 1886.

Den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen theile ich nachstehend das Tableau über die Dislocation der Truppen während der diesjährigen Herbstübungen mit dem Veranlassen mit, für gute Bequartirung und Verpflegung der Mannschaften und Pferde Sorge zu tragen.

An den unterstrichenen Tagen ist die Marschverpflegung zu gewähren, an den übrigen Tagen findet die Verpflegung aus dem in Groß-Strehlitz etablirten Magazin statt.

Lauende Nummer.	Ortschaft.	Datum		Wird belegt mit					Bemerkungen.
		vom	bis	Infanterie			Kavallerie		
				Regimentsstab	Bataillonsstab	Kompagnie	Regimentsstab	Escadron	
1	Gogolin	11/8	12/8	—	—	—	1	1	
2	Zyrowa	11/8	12/8	—	—	—	—	1/2	
3	Zeschona	11/8	12/8	—	—	—	—	1/2	
4	Ottmuth	11/8	12/8	—	—	—	—	3/4	
5	Oberwitz	11/8	12/8	—	—	—	—	1/4	
6	Salesche	11/8	12/8	—	—	—	—	1	
7	Leschnitz	11/8	12/8	—	—	—	—	1	
8	Kalinowitz	26/8	27/8	—	—	1/2	—	—	
9	Posnowitz	26/8	27/8	—	—	1/2	—	—	
10	Niewie	26/8	27/8	—	—	1	—	—	
11	Kablubitz	26/8	27/8	—	—	1 1/2	—	—	
12	Njest	26/8	27/8	—	1	4	—	—	
13	Eichhorst	27/8	28/8	1*	—	—	—	—	*) nur Offiziere.
14	Zanadzki	27/8	28/8	1*	—	—	—	—	*) nur Mannschaften.
15	Sandowitz	27/8	28/8	—	1	5 1/2	—	—	
		2/9	3/9	—	—	—	—	1/2	
16	Keltzsch	27/8	28/8	—	1	2 1/2	—	—	
		2/9	3/9	—	—	—	—	1/2	
17	Groß-Stanisck	1/9	2/9	—	—	—	—	3/4	
18	Klein-Stanisck	1/9	2/9	—	—	—	—	1/4	
19	Tschammer-Gluth	1/9	2/9	—	—	—	—	1/3	
20	Stubendorf	1/9	2/9	—	—	—	1	2/3	
21	Rosmierz	22/9	24/9	—	—	—	1	1/2	
		2 Tage							
22	Rosmierka	22/9	24/9	—	—	—	—	1/2	
		2 Tage							
23	Groß-Stein	22/9	24/9	—	—	—	—	1/2	
		2 Tage							
24	Klein-Stein	22/9	24/9	—	—	—	—	1/2	
		2 Tage							
25	Kalinow	26/8	27/8	1	1	—	—	—	
26	Kosniontau	26/8	27/8	—	—	1/2	—	—	

## Quartiere für den 12. August bis 2. September.

Kavallerie-Brigade-Stab		Groß-Strehliß Schloß	10	Pferde
Fusaren-Regiments-Stab		Blottniß	25	"
"	1. Eskadron	} Jarischau } Kaltwasser } Schironowiß	52	"
"			42	"
"			26	"
"	2. Eskadron		} Mokrolohna } Bresina	100 20
"	3. Eskadron	} Blottniß } Warmuntowiß } Centawa	30 64 26	" " "
"	4. Eskadron		} Groß-Bluschniß } Rest Kreis Gleiwiß	30
"	5. Eskadron	} Dollna } Olschowa	90 30	" "
Ulanen-Regiments-Stab			Groß-Strehliß Schloß	25
"	1. Eskadron	Himmelwiß	120	"
"	2. Eskadron	} Groß-Strehliß Schloß } und Vorwerk } Groß-Strehliß Stadt } Schenkowiß	10 60 50	" " "
"	3. Eskadron		} Groß Strehliß Stadt } Adamowiß	70 50
"	4. Eskadron	} Sucholohna } Schimischow	60 60	" "
"	5. Eskadron		} Sucholohna	120

Die ungefähren Stärken betragen:

eines Brigade-Stabes	3	Offiziere,	10	Unteroffiziere und Mannschaften,	10	Pferde
eines Instr.-Regts.-Stabes	4	"	50	"	"	10
eines Instr.-Bat.-Stabes	4	"	10	"	"	4
einer Instr.-Compagnie	3-4	"	110	"	"	1
eines Kav.-Reg.-Stabes	5	"	18	"	"	25
einer Eskadron	4-5	"	120	"	"	120

Groß-Strehliß, den 26. Juli 1886.

Die approbirten Hebammen Marie Herbst aus Colonowsta, Rosalie Mordzien aus Groß-Strehliß und Ludwina Pfla aus Himmelwiß sind am 24. d. Mts. vereidigt worden.

Groß-Strehliß, den 26. Juli 1886.

**Der Königliche Landrath**  
von Alten.

### Stechbriefs-Erneuerung.

Der hinter dem Schlosser Friedrich Ladewig unterm 10 Februar 1885 in Stück 7 Seite 45 des Groß-Strehlißer Kreisblattes erlassene Stechbrief wird mit dem Bemerkten erneuert, daß der p. Ladewig in **Peiß**, nicht Seiß geboren ist, der Stechbrief also einen Druckfehler enthält. — J. 10059. —

Reiße, den 19. Juli 1886.

**Der Erste Staatsanwalt.**

### Stechbrief.

Gegen den Knecht Valentin Paisdzior aus Gonschiorowiß, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger körperlicher Mißhandlung mittels eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängiß zu Groß-Strehlig abzuliefern. Aktenzeichen: J. 2004/86.

Oppeln, den 23. Juli 1886.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

### Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.											Stroh pro 600 Rg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schek.						
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Kartoffeln				Hen					
		M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.				R. pf.					
Gr.-Strehlig, am 21. Juli 1886.	Höchster.	15	50	13	50	12	—	13	50	16	25	3	50	6	—	30	—	1	40	2	—
	Niedrigster.	14	25	12	—	10	50	12	50	15	—	3	—	5	50	27	—	1	30	1	80
Ußß, am 23. Juli 1886.	Höchster.	15	50	13	75	12	25	14	50	—	—	4	—	5	—	29	—	2	—	2	—
	Niedrigster.	15	—	13	50	12	—	14	—	—	—	3	50	4	50	27	—	2	—	2	—
Leßnig, am 20. Juli 1886	Höchster.	15	50	13	75	11	20	14	—	—	—	3	—	5	50	28	—	2	—	2	—
	Niedrigster.	15	—	13	—	11	—	13	—	—	—	2	50	5	—	27	—	1	80	1	60

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Versicherung der Grundten in Scheunen und Schobern sowie des Viehes und der Wirthschaftsgeräthe gewährt die von uns vertretene  
**Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia**  
 gegen feste und billige Prämien. Das Nähere wird auf gefällige Anfrage prompt mitgetheilt und jede Dienstleistung bei Aufnahme der Versicherung bereitwilligst und ohne Kosten gewährt.

Scholtz, Kreisbierarzt in Groß-Strehlig,

Franz Maechler in Cosel,

Max Hansdorf in Gogolin,

Gustav Raabe i/Ja. Erdmann Raabe in Oppeln,

Markus Proskauer in Proskau,

Johann Pache in Guttentag,

M. Berliner in Krappitz,

Dominikus Heutschel Uhrmacher in Krappitz,

Theodor Lorenz, u. A. Kornblum in Ost.

## Victoriaglanzstärke Doppelsoda

beide geschlick geschützt  
 von Hoffmann & Schmidt, Leipzig,  
 vorzüglichstes Stärke- und Waschmittel. Fest mit Schutzmarke „Eule“.  
 Ueberall vorrätig.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage

zu Stück 30 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts.

28. Juli 1886.

## Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack

geruchlos und schnelltrokend.  
Eignet sich durch seine practischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackiren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Delfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätzig. **Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen** in den Niederlagen.

**Franz Christoph, Berlin**

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des  
echten Fußboden-Glanzlack.  
Niederlage in Gr.-Strehlitz Bruno Taschka



Auskunft erteilt A. Piskorsz Gr.-Strehlitz.

Einen bescheidenen und unbejohlenen  
**Gemeindediener**

sucht zum 1. Oktober cr.

Der Gemeindevorstand zu Niewle.

## Schützenhaus- Verkauf

Die Schützengilde von Groß-Strehlitz hat die Absicht, das ihr gehörige, unweit der Stadt belegene, vom Wald umgebene **Schützenhaus** unter dem Vorbehalte preismäßig zu veräußern, daß ihr die freie u. unentgeltliche Benutzung einiger Räumlichkeiten zu Vereinszwecken gewahrt bleibt. Zu dem Schützenhause, in welchem die **Schaufwirthschaft** lohnend betrieben wird, gehören einige Morgen Acker- und Gartenland, Stallungen, Schuppen, Keller, Brunnen zc. so wie eine Colonade.

Diejenigen, welche auf den Kauf dieses Schützenhauses reflektiren, wollen ihre Kaufgebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Kaufgebot für das Schützenhaus“ an den unterzeichneten Vorstand, welcher auf Verlangen gern bereit ist, über die speziellen Kaufbedingungen Mittheilung zu machen, bis **zum 30. Juli cr.** einreichen. Miethsertrag im Durchschnitt in den letzten sechs Jahren 800 Mark excl. Pachtbudeneinnahme.

Groß-Strehlitz, den 19. Juli 1886.

Vorstand der Schützengilde.

**P**ianos billig, baar oder Raten  
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW

## O. E. Kaulbach's Kohlen - Niederlage

Gross-Strehlitz

offerirt bis auf weitere Anzeige

### Prima **D.S.** Steinkohlen ab Gruben:

Stückkohlen	—	p. Ctr.	33 Bfg.
Würfelfohlen I	—	"	32 Bfg.
dto. II	—	"	30 Bfg.
Rußkohlen I	—	"	27 Bfg.
Grieskohlen	—	"	12 Bfg.
Kleinkohlen	—	"	19 Bfg.

### frei Bahnhof Groß-Strehlitz in Waggonladung:

Stückkohlen	—	p. Ctr.	43 Bfg.
Würfelfohlen I	—	"	42 Bfg.
dto. II	—	"	40 Bfg.
Rußkohlen I	—	"	37 Bfg.
Grieskohlen	—	"	23 Bfg.
Kleinkohle	—	"	30 Bfg.

### ab meiner Niederlage:

Stückkohle	—	p. Ctr.	48 Bfg.
Würfelfohle I	—	"	46 Bfg.
dto. II	—	"	42 Bfg.
Rußkohle II	—	"	34 Bfg.
Kleinkohle	—	"	34 Bfg.

Bei Entnahme von mindestens 20 Ctr. liefern ich die Kohle frei an das Haus, bei kleineren Quantitäten berechne ich 2 Bfg. Anfuhr-  
geld ans Haus. Kohle in Wagenladungen durch  
mich bezogen, lasse ich mit 2 Bfg. pro Ctr. in  
die Stadt ab und besorge Theilungen von Wa-  
genladungen kostenlos auf meiner Centesimal-  
wage. Hochachtend

**O. E. Kaulbach.**

## Flügel und Pianino's

billigt

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten s. gratis.

**Ed. Seiler, Liegnitz**

Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.

Über 100 Dkd. Tischmesser  
von 3 — 20 Mark per Dkd. Paar  
Kasirmesser unter Garantie,  
Tischmesser und Scheeren,  
Hackmesser, Wiegemesser,  
Küchenbeile, Gemüsehobel,  
Brod-, Schlacht- und Küchenmesser,  
Herren- und Damen-Regenschirme  
Bezüge in Wolle, Gloria und Imperial,  
Siebe, hölzerne Wurfschaukeln,  
Drahtgestichte, Drahtgitter  
von verzinktem Draht nie rostend,  
Pfeifen, Stöcke, diverse Kurzwaaren,  
Pantoffeln

mit Holz, Leder und Luchsohlen  
empfeht zu billigen Preisen

**W. Czernik,**

Instrumentenschleifer, Siebmacher, Drahtflechter  
und Schirmmacher.

Federsiebe werden verliehen. Jedes bei  
mir gekaufte Schneide-Instrument wird  
gratis abgezogen.

## F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a

expedit Passagiere

von Bremen nach

**A m e r i k a**

mit den Schnelldampfern des

**Norddeutschen Lloyd.**

Reisedauer 9 Tage.

Der Vorstand der hies. Schneider- und  
Kürschner-Zunft fordert sämtliche Herren  
Schneider- sowie Kürschnermstr. der Umgegend  
von Groß-Strehlitz auf, sich bis spätestens zum  
15. September d. J. in die Zunft zu  
melden.

Gr.-Strehlitz. R. Scholz, Ober-Meister.